

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, des Herrn Tügel (DIE LINKE) sowie Herrn Rangs (FDP)

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Homburg/Ruhrort/Baerl	10.03.2022	Entscheidung

Betreff

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, des Herrn Tügel (DIE LINKE) sowie Herrn Rangs (FDP);
hier: Integriertes Handlungskonzept (ISEK) Duisburg Homburg DS 21-1235 / Einsatz von Sozialarbeitern (Streetworker) sowie Rangern im Park einschließlich eines Ausweises im Haushaltplan ab 2024 der Stadt Duisburg**

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten, ein Konzept zum Einsatz von Sozialarbeiter*innen / Streetworker*innen (Sozialfunktion) wie auch für den Einsatz von Parkrangern (Sicherheits- und Aufsichtsfunktion) im zukünftigen Stadtpark Hochheide zu entwickeln. Die Erarbeitung des Konzepts sollte mit einer Darstellung im Haushaltsplan der Stadt Duisburg ab 2024 einhergehen.

Begründung

Die o.a. Vorlage berücksichtigt zutreffend nur die bauliche Ausstattung des Stadtparks Hochheide. Dieser Park bietet über die vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten hinaus auch eine soziale Funktion. Diese Funktion wurde in den zurückliegenden Bürgerworkshops auch immer wieder besonders hervorgehoben. Dieses kann nur den (dauerhaften) Einsatz von Sozialarbeiter*innen (Streetworker) bzw. Rangern im Park gewährleistet werden. Mit dem Einsatz von Sozialarbeiter*innen (Streetworker) wird der Sozialfunktion des Parks Rechnung getragen.

In den Bürgerworkshops wurde neben der Sozialfunktion auch immer wieder eine Parkaufsicht gefordert. Mit dem Einsatz von Parkrangern wird die Sicherheit von Besucherinnen und Besuchern im Stadtpark gewährleistet und Vandalismus vorgebeugt. Die Funktion von Parkrangern erlaubt auch die Funktionalität des Parks zu erhöhen (Beispiel: Betreuung des Spielecontainers).